



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN



Erasmus+
JUGEND IN AKTION



Schaan, 10. Januar 2018

Medienmitteilung zur «whatsalp» Veranstaltung

Veränderungen in den Alpen

Im Sommer 2017 durchquerte die Wandergruppe «whatsalp» die Alpen von Ost nach West, um die Veränderungen der Landschaft und Gesellschaft zu dokumentieren. Unterwegs trafen sie auf Gleichgesinnte und tauschten sich mit Jugendlichen des CIPRA-Projekts «whatsalp youth» aus. Am 13. Januar 2018 präsentiert das «whatsalp»-Kernteam die Ergebnisse ihrer Alpendurchquerung im Haus Gutenberg in Balzers.

Den Wandel der Alpenregionen sichtbar und erfahrbar machen. Dieses Ziel hatte sich die Wandergruppe «whatsalp» auf ihrer viermonatigen Reise gesetzt. 1992 hatten sie als Teil der Gruppe «TransALPedes» bereits eine ähnliche Route von Wien/A nach Nizza/F zurückgelegt. Dominik Siegrist und Harry Spiess vom Kernteam «whatsalp» erzählen am 13. Januar 2018 im Haus Gutenberg in Balzers von ihrer abenteuerlichen Wanderung durch die Alpen. Sie zeigen, welche Spuren Menschen und Naturereignisse in der Landschaft hinterlassen haben. CIPRA International und die Alpeninitiative begleiteten als Projektpartner die Reise.

Die junge Alpengeneration

Auf Initiative des Jugendbeirats der CIPRA und weiterer Partner entstand das Projekt «whatsalp-youth». Jugendliche aus allen Alpenländern trafen sich in Italien, Frankreich und Liechtenstein. Sie wanderten einige Etappen gemeinsam mit der «whatsalp»-Gruppe und tauschten sich dabei über Themen wie Umwelt, Alpenkultur oder Kommunikation aus. Dabei entwickelten die jungen Alpenbewohner eigene Ideen für lokale Projekte, bei denen sie von CIPRA International und dem EU-Programm Erasmus+ unterstützt werden. Auch die jungen Mitwanderer berichten am 13. Januar 2018 über ihre Eindrücke und laufenden Projekte. Michaela Hogenboom von CIPRA International wird zudem über «Soziale Innovation – neue Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen» informieren.

Die Veranstaltung «Veränderung in den Alpen» findet am 13. Januar 2018 um 19:30 Uhr im Haus Gutenberg in Balzers/LI statt und ist kostenlos. Mit anschließender Diskussion und Apéro.

Weitere Informationen unter:

www.whatsalp.org

www.cipra.org/de/whatsalp-youth

www.cipra.org/de/jugend



Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:
www.cipra.org/de/presse/medienmitteilungen

Rückfragen sind zu richten an:

Michaela Hogenboom, Projektleiterin CIPRA International, +423 237 53 04,
michaela.hogenboom@cipra.org

Dominik Siegrist, whatsapp, +41 79 673 43 30, dominik.siegrist@hsr.ch

Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein.

www.cipra.org